

Lebenslauf: Joachim Schätz

PERSÖNLICHE DATEN

Geboren Wien, 30.11.1984
Adresse Abelegasse 25/6+7
1160 Wien
E-Mail-Adresse joachim.schaetz@univie.ac.at
Telefon +43 664/ 377 09 01
Staatsbürgerschaft Österreich



AUSBILDUNG

02/2012-06/2012 Forschungsaufenthalt am Institut für Medienwissenschaft der *Universiteit van Amsterdam*, Niederlande
Seit 05/2009 Doktoratsstudium der Philosophie: Dissertationsgebiet Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der *Universität Wien*
03/2004-05/2009 Diplomstudium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft mit Wahlfachmodul Kulturwissenschaften/Cultural Studies an der *Universität Wien*, Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg
06/2003 AHS-Matura am *Bundesgymnasium Gmünd*, Niederösterreich, mit ausgezeichnetem Erfolg

BERUFSERFAHRUNG

10/2013-08/2013 **Senior Scientist** am *tfm – Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien*
- Forschungs- und Veranstaltungsmanagement
- Organisation und Betreuung des trinationalen Masterstudiengangs *Medienkulturanalyse. Theater- und Medienkulturen im transnationalen Raum* (Düsseldorf – Nantes – Wien)
- Betreuung der in Vorbereitung befindlichen *Forschungsplattform Mobile Kulturen und Gesellschaften*
- Erasmus-Koordination
08/2010-07/2013 **Projektmitarbeiter** am *tfm – Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien* im Rahmen eines Drittmittelprojekts:
DOC-Team-Stipendium (gemeinsam mit Lydia Nsiah und Sema Colpan) der *Österreichischen Akademie der Wissenschaften* für das Forschungsprojekt *„Sponsored Films“ und die Kultur der Modernisierung. Schnittstellen zwischen Ökonomie und Ästhetik im österreichischen Werbe- und Industriefilm*
Seit 10/2011 **Lehrtätigkeit** an der Universität Wien
- Wintersemester 2011: Forschungsseminar „Bruchstellen der Moderne“ *Werner Hochbaum. Ein Filmstilist zwischen Arbeiterkino und NS-Unterhaltung* (gemeinsam mit Elisabeth Büttner)
- Wintersemester 2013: Proseminar „Filmtheorie“ *Bestimmte Bilder. Schauplätze einer Filmtheorie der Kontrolle*
- Sommersemester 2014: Proseminar „Filmtheorie“ *Wahrnehmbare Unterschiede. Das Detail im Film*
04/2006-10/2013 **Filmkritiker und -journalist** im Kultur-Ressort der Wiener Stadtzeitung *Falter*, daneben Tätigkeit als freier Journalist (*Der Standard, kolik.film, the gap, Ray...*)

VERANSTALTUNGEN – alle: Konzeption & Organisation (K & O)

- 05/2014 Internationales Forschungsateliers **Überschreiten, berühren, umformen. Figuren der Grenze in Theater, Film und Medien** (K & O gemeinsam mit Elisabeth Büttner) 30. & 31.5.2014, Institut Français Autriche, Veranstaltung des trinationalen Masterstudiengangs *Medienkulturanalyse. Theater- und Medienkulturen im transnationalen Raum*
- 05/2013 Workshop **The Real Eighties. Amerikanisches Kino 1980-89** (K & O gemeinsam mit Lukas Foerster und Nikolaus Perneczky) 05.06.2013, Depot, Veranstaltung des *tfm*
- 03/2013 Symposium **Shaping New Dynamics. Audience and Media in Advertising and Sponsored Film** (K & O gemeinsam mit Sema Colpan, Lydia Nsiah und Bert Hogenkamp) 07.03.2013, Kunsthalle Wien Karlsplatz, im Rahmen der Ausstellung *Play & Prosume. Schleichender Kommerz und Schnelle Avantgarde*
- 09/2011 Workshop **Sponsored Films** (K & O gemeinsam mit Sema Colpan und Lydia Nsiah) 29.09.2011, Jura-Soyfer-Saal, *tfm*-Institut, im Rahmen der Tagung *Ephemeral Cities. Die Stadt im „ephemerem“ Film* (Österreichisches Filmmuseum und Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft)

PUBLIKATIONEN – als Herausgeber

- Sponsored Films. Strategien und Formen für eine modernisierte Gesellschaft*, hg. v. Sema Colpan, Lydia Nsiah, Joachim Schätz; Themenheft der Zeitschrift *zeitgeschichte* 2/2014.
- Werner Hochbaum: An den Rändern der Geschichte filmen*, hg. v. Elisabeth Büttner, Joachim Schätz; Wien: Filmarchiv Austria, 2011.

WEITERE TÄTIGKEITEN (Auswahl)

- Seit 6/2014 Mitglied der Programmkommission der *Duisburger Filmwoche. Festival des deutschsprachigen Dokumentarfilms*
- Seit 02/2009 Mitglied des internationalen kulturwissenschaftlichen Forschungsnetzwerks *BTWH – Emergence of Modernity* (Berkeley/Tübingen/Wien/Harvard)

SPRACHEN

- Muttersprache Deutsch
- Ausgezeichnetes Englisch in Wort und Schrift
- Gutes Französisch beim Lesen und Verstehen von Texten

OFFICE

- sehr gute MS Office-Kenntnisse in Word, Excel und Power Point
- sehr gute Typo3-Kenntnisse bei der Strukturierung und Wartung von Homepages
- sehr gute Kenntnisse der eLearning-Plattform Moodle
- Erfahrung im Konzipieren und Befüllen von forschungsorientierten Online-Datenbanken

Wien, Oktober 2014